

Nationalrat

Deutschmann—Dittrich

Frodl betr. Mittel für steirische Bauern nach Hochwasserkatastrophe (288/M) — beantwortet vom Bundesminister Dipl.-Ing. Haiden 48 4644

Dipl.-Ing. Riegler betr. soziale Probleme der Bauern (351/M) — beantwortet vom Bundesminister Dallinger — 65 6489

Weinberger betr. Grundnetz und Dringlichkeitsreihung für Autobahnen (373/M) — beantwortet vom Bundesminister Sekanina 68 6884

Weinberger betr. Enquete „Ökologie und Ökonomik“ (447/M) — beantwortet vom Bundesminister Dipl.-Ing. Haiden 81 8100

DITTRICH Karl, Ing., Kommerzialrat, Unternehmer, Wien

Partei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis 9 (Wien)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (5. 6. 1979) 2

Immunitätsangelegenheit

Zuschrift des

Landesgerichtes Wien (wegen Vergehens nach § 111 Abs. 1 und 2 StGB) (üble Nachrede)

Mitteilung des Einlangens und

Zuweisung an den Immunitätsausschuß 33 3262

Bericht 359 d. B. (Bergmann) Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung 37 3614

Gewählt in

den Handelsausschuß (Mitglied) 1 10

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) 1 12

Redner in der Verhandlung über

den Antrag der Abg. Ing. Sallinger, Mühlbacher u. Gen. betr. die 6. Handelskammergesetznovelle (22/A) 19 1833—1835

die Erklärungen des Bundeskanzlers Dr. Kreisky und des Bundesministers für Finanzen Dr. Androsch zur wirtschaftlichen Lage 40 3892—3894

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1981 (Beratungsgruppe IX, Handel, Gewerbe,

Industrie, Beratungsgruppe XI, Finanzen sowie Systemisierungspläne und Stellenplan) 61 6045—6047

den Antrag der Abg. Dr. Schwimmer u. Gen. betr. ein Bundesgesetz über Erleichterungen für Schwerst- und Schichtarbeiter (Schwerst- und Schichtarbeitergesetz) (90/A) und ein Bundesgesetz über Schutzmaßnahmen für Nachtschicht-Schwerarbeiter durch Änderung des Urlaubsgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes, des Angestelltengesetzes, des Arbeitnehmerschutzgesetzes und des Arbeitsverfassungsgesetzes sowie durch Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und Einführung eines Sonderruhegeldes (Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz) 82 8285—8288

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1982 (Beratungsgruppe IX, Handel, Gewerbe, Industrie, Beratungsgruppe XI, Finanzen sowie Systemisierungspläne und Stellenplan) 100 10148—10150

die Erklärungen des Bundeskanzlers Dr. Kreisky und des Bundesministers für Finanzen Dr. Salcher zur wirtschaftlichen Lage 117 11775—11777

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1983 (Beratungsgruppe IX, Handel, Gewerbe, Industrie, Beratungsgruppe XI, Finanzen sowie Systemisierungspläne und Stellenplan) 140 14374—14377

den Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1982 betr. ein Bundesgesetz, mit dem urlaubsrechtliche Bestimmungen im Urlaubsgesetz, Journalistengesetz, Hausbesorgergesetz und im Bundesgesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen sowie das Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz geändert werden, den Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1982 betr. die Landarbeitsgesetznovelle 1982, den Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1982 betr. Änderung des Bauarbeiter-Urlaubsgesetzes 1972 und den Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 10. Dezember 1982 betr. Änderung des Heimarbeitsgesetzes 1960 145 14952—14954

(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)

Unselbständiger Entschließungsantrag betr.

Gewährung von Förderungsmitteln für die Lehrlingsausbildung an österreichischen Unternehmen (abgelehnt) 34 3355, 3364

Dittrich—Dobesberger**Nationalrat****Dringliche Anfrage**

(536/J 1980 05 07) betr. Bevorzugung eines ausländischen multinationalen Unternehmens gegenüber österreichischen Betrieben **34 3325—3326**

Begründung **34 3326—3329**

Beantwortet vom Vizekanzler Dr. Androsch (in Vertretung des Bundeskanzlers Dr. Kreisky) **34 3329—3334**

Debatte **34 3334—3363**

Schriftliche Anfrage

(401/J 1980 03 05) betr. die einkommensteuerliche Behandlung der Betriebsaufgabe aus Alters- oder Krankheitsgründen **26 2499**

Beantwortet vom Bundesminister Dr. Androsch (412/AB 1980 05 02) **34 3275**

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Taus u. Gen. betr. Verletzung des Grundsatzes der Budgetwahrheit durch Vorlage eines Scheinbudgets für 1982 (2154/J) **126 12847**

DOBESBERGER Edith, Lehrerin, Linz

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

Wahlkreis 4 (Oberösterreich)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung **1 (5. 6. 1979) 2**

Gewählt zum Schriftführer **49 (5. 11. 1980) 4764**

Gewählt in

den Bautenausschuß (Ersatzmitglied) **1 9**

den Ausschuß für Gesundheit und Umweltschutz (Ersatzmitglied) **1 9**

den Handelsausschuß (Mitglied) **1 9**

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 5. 6. 1979 (Innehabung der Funktion bis 27. 2. 1980)

den Justizausschuß (Mitglied) **1 10**

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1 11**

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) **1 12**

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Presse und andere publizistische Medien (Mediengesetz) (2 d. B.) am 21. 6. 1979

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (6. Schulorganisationsgesetz-Novelle) (36 d. B.) und des Antrages der Abg. Dr. Mock und Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (1/A) sowie der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird (37 d. B.) am 3. 10. 1979

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über die Einrichtung einer überschulischen Schülervertretung (50 d. B.) am 3. 10. 1979

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorbehandlung der Anträge der Abg. Dr. Mock u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (6. Schulorganisationsgesetz-Novelle) und der Abg. Dr. Schnell u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz 1962 geändert wird (7. Schulorganisationsgesetz-Novelle) (71/A) sowie des Berichtes des Bundesministers für Unterricht und Kunst betr. Schulversuche (III-58 d. B.) am 13. 1. 1981

Dem Unterausschuß wurde am 24. 3. 1982 noch die Vorbehandlung der Regierungsvorlagen Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (7. Schulorganisationsgesetz-Novelle) (1000 d. B.), Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundesverfassungsgesetz BGBl. Nr. 215/1962 geändert wird (1001 d. B.) und Bundesgesetz betreffend die Voraussetzungen für die Zustimmung zu den Stellenplänen für Volksschulen (1002 d. B.) sowie des Antrages der Abg. Dr. Mock u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (1/A) übertragen.

Weiters wurde dem Unterausschuß am 14. 4. 1982 noch die Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Schulpflichtgesetz geändert wird (1029 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Schulunterrichtsgesetz geändert wird (3. Schulunterrichtsgesetz-Novelle) (1030 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz geändert wird (1031 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Schulzeitgesetz geändert wird (1032 d. B.) übertragen

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Schüler-